



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

4. Januar 2002

Sperrfrist:
Freitag, 4. Januar 2002, 14.30 Uhr EZB-Zeit (MEZ)

PRESSEMITTEILUNG

AKTUALISIERTER STAND DER EURO-BARGELDUMSTELLUNG

Am vierten Tag seit der Einführung der Euro-Banknoten und –Münzen geht die Euro-Bargeldumstellung weiter reibungslos voran, und einige logistische Ziele werden schon bald erreicht sein. Heute Mittag um 12.00 Uhr waren bereits 97 % der Geldausgabeautomaten im Euro-Währungsgebiet umgestellt.

Am 1. Januar 2002 wurden 6,4 Mrd Euro-Banknoten im Wert von 133 Mrd EUR in Umlauf gegeben. Die 5 Euro-, 10 Euro- und 20 Euro-Banknoten machten 82,4 % der Gesamtstückzahl und 43 % des Gesamtwerts der Banknoten aus (siehe Tabelle). Dies übertrifft bei weitem den Anteil der nationalen Banknoten der entsprechenden Werte, die zuvor in den einzelnen Ländern des Eurogebiets in Umlauf waren.

Die wenigen bisher angefallenen Euro-Banknotenfälschungen konnten aufgrund ihrer Beschaffenheit schnell als solche erkannt werden. Die Euro-Banknoten sind mit den neuesten Sicherheitsmerkmalen ausgestattet, die von Verbrauchern und dem Kassenspersonal in Sekundenschnelle leicht überprüft werden können.

Dr. Willem F. Duisenberg, Präsident der Europäischen Zentralbank (EZB), sagte: „Die Umstellung verläuft planmäßig. Die Bevölkerung verwendet die Euro-Banknoten und –Münzen bereits in

großem Umfang.“ Und er fügte hinzu: „Ich teile die Begeisterung der Europäer für ihr neues Geld.“

Die nationalen Zentralbanken des Euro-Währungsgebiets werden ihre nationalen Banknoten und Münzen noch lange Zeit gebührenfrei in Euro-Banknoten und –Münzen umtauschen, die Zentralbanken von Deutschland, Österreich, Irland und Spanien sogar unbefristet.

Sie werden auch weiterhin die nationalen Banknoten der jeweils anderen Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets bis Ende März 2002 gebührenfrei in Euro umtauschen.

Die nächste Pressemitteilung über den aktualisierten Stand der Euro-Bargeldumstellung wird am Montag, dem 7. Januar 2002 herausgegeben.

Weitere Informationen zur Euro-Bargeldumstellung finden sich auf der Website der EZB (www.ecb.int) und auf der Website der Euro-2002-Informationenkampagne (www.euro.ecb.int).

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 13 44-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

EURO-BANKNOTEN- UND -MÜNZ-UMLAUF

Aggregierte Daten des Eurosystems per 1. Januar 2002

(Angaben in Mio)

Stückelung	Stückzahl/Banknoten	EURO
500	15,2 0,2%	7.584,0 5,7%
200	26,5 0,4%	5.300,3 4,0%
100	178,6 2,8%	17.860,8 13,4%
50	899,8 14,1%	44.989,7 33,8%
20	1.474,7 23,1%	29.494,3 22,2%
10	1.768,9 27,7%	17.689,3 13,3%
5	2.027,2 31,7%	10.136,1 7,6%
Insgesamt	6.390,9 100%	133.054,5 100%

Stückelung	Stückzahl/Münzen	EURO
2,00	2.410,8 6,4%	4.821,5 39,4%
1,00	3.405,9 9,1%	3.405,9 27,8%
0,50	4.106,0 10,9%	2.053,0 16,8%
0,20	4.681,3 12,5%	936,3 7,7%
0,10	5.565,4 14,8%	556,5 4,6%
0,05	5.644,1 15,0%	282,2 2,3%
0,02	5.637,4 15,0%	112,7 0,9%
0,01	6.149,4 16,4%	61,5 0,5%
Insgesamt	37.600,1 100%	12.229,6 100%

Euro-Bargeldumlauf	145.284,1
Umlauf an nationalen Banknoten	269.801,7
Umlauf an nationalen Münzen	16.934,0
Umlauf an nationalem Bargeld	286.735,7